Kreisliga

SV Wieslet : TTC Schopfheim/Fahrnau II
Samstag, 30.10.2021, 18:00 Uhr

SV Wieslet und TTC Schopfheim/Fahrnau II teilen sich die Punkte

Im Spiel der Kreisliga traf der SV Wieslet am vergangenen Samstag im 4. Saisonspiel auf den TTC Schopfheim/Fahrnau II. Die Gäste entführten bei diesem äußerst knappen Mannschaftskampf beim 8:8 einen Punkt. Wie knapp das Spiel verlief, zeigt auch das Verhältnis von 32:30 Sätzen. Das letzte Match des Tages gewann das Schlussdoppel Braun / Heuberger, welches durch diesen Sieg das Unentschieden für das Heimteam sicherte.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Die richtige Herangehensweise hatten Braun / Heuberger beim Sieg in drei Sätzen gegen Osterod / Schön von Beginn an. Das Doppel zwischen Eckert / Brutschin und Nowak / Krause endete mit einem hart erarbeiteten 3:2-Erfolg für die Gastspieler. 10:12, 14:12, 11:9, 11:13, 11:9 hieß es jedoch am Ende des nächsten Spiels als Grether / Strohmeier und Fischer / Weniger die Schläger kreuzten. Das knappe Satzergebnis im 5. Satz war sinnbildlich für den wirklich unfassbar engen Verlauf des gesamten Spiels, denn alle Sätze endeten mit nur 2 Punkten Unterschied. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Oliver Braun hatte seinen Gegner Thomas Krause beim klaren 3:0 sicher im Griff und ließ ihm keine echte Chance. Beim 3:1-Erfolg von Ralf Eckert gegen Bronislaw Nowak ging nur der erste Satz verloren. Wenig später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:1 an der Reihe. Es dauerte eine Weile, bis Norbert Heuberger seine 2:3-Niederlage gegen Volker Fischer quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an das Gastteam. Gerd Brutschin bekam seinen Gegner Stefan Osterod beim deutlichen 0:3 nie in den Griff. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an der Reihe. Wolfram Grether verlor seine Partie gegen Lukas Schön chancenlos in drei Sätzen. Völlig ohne Chance war Grether hierbei im zweiten Satz, der mit 0:11 zu Ende ging. Heiko Strohmeier bekam es nun mit Jens Weniger zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Heiko Strohmeier am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Unterschied. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 5:4. 2:3 endete das folgende Einzel zwischen Oliver Braun und Bronislaw Nowak aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Beim Erfolg in vier Sätzen gegen Thomas Krause hatte Ralf Eckert nur im ersten Satz Probleme. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Norbert Heuberger machte mit Stefan Osterod beim 11:7, 11:9, 12:10 was er wollte und gewann sein Einzel souverän. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 7:5. Ohne Satzgewinn für Gerd Brutschin verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Volker Fischer. Fünf Sätze beharkten sich Wolfram Grether und Jens Weniger, bevor der Gast einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Zu wenig spielerische Mittel hatte daraufhin Heiko Strohmeier letztlich im Repertoire, um Lukas Schön ernsthaft zu gefährden, somit stand es am Ende 0:3. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Schlagabtausches im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 7:8 für die Gäste. Beim 3:0-Sieg gelang es Braun / Heuberger Nowak / Krause deutlich in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Mannschaft einzufahren. Gute Nerven brauchten die Spieler hierbei insbesondere gegen Ende der Sätze, die alle mit nur zwei Bällen Unterschied endeten.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 31.10.2021 (01:00) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Durch dieses Unentschieden hat der SV Wieslet in der Saison nun 2 Saison-Siege, 0 Niederlagen bei 2 Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 13.11.2021 gegen den TTC Tiengen-Horheim II bevor. Für den TTC Schopfheim/Fahrnau II steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TTC Wehr II am 13.11.2021 an, in das es mit einem Punkteverhältnis von 5:1 geht.

Punkte:

SV Wieslet

Doppel: Braun / Heuberger (2), Eckert / Brutschin (0), Grether / Strohmeier (1)

Einzel: O. Braun (1), R. Eckert (2), N. Heuberger (1), G. Brutschin (0), W. Grether (0), H. Strohmeier (1)

TTC Schopfheim/Fahrnau II

Doppel: Nowak / Krause (1), Osterod / Schön (0), Fischer / Weniger (0)

Einzel: B. Nowak (1), T. Krause (0), S. Osterod (1), V. Fischer (2), J. Weniger (1), L. Schön (2)

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 31.10.2021 (01:00) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").